

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

12. Juni 2017

**Monatsvorschau Juli 2017**Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**Noch bis Samstag, 8. Juli 2017**Ausstellung: *Garten der Lüste*

Das um 1500 entstandene Gemälde „Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch (um 1450–1516) zählt zu den populärsten und zugleich geheimnisvollsten Triptychons der Welt. Im Rahmen eines Semesterprojekts erarbeiteten im Frühjahr 2017 20 Studierende des Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gemeinsam mit renommierten Illustrationskünstlern eigene Interpretationen dieses epochalen Werks. In einer umfassenden Ausstellung werden diese Neufassungen nun vom 21. Juni bis 8. Juli 2017 in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt präsentiert.

Bei dem von ATAK (Georg Barber, Professor für Kommunikationsdesign/Illustration an der BURG) und Tobias Jacob (Künstlerischer Mitarbeiter im Studiengang Kommunikationsdesign) angeleiteten Projekt nähern sich die Ausstellenden in verschiedenen Positionen dem „Garten der Lüste“ als geheimnisvollen, utopischen Ort an. Der „Garten der Lüste“ wird als Ort verstanden, der eine Idee von einem Paradies zu geben scheint, in dem Tier und Mensch zu einer mystisch fantastischen Orgie zusammentreffen und im lustvollen Spiel ein surreales Szenario erschaffen. Sowohl illustrative Arbeiten, überraschende Animationsfilme und spielerische Installationen, wie auch Malereien und Collagen werden als Neuinterpretationen des Gemäldes von Hieronymus Bosch zu sehen sein. Als Gastkünstlerinnen und Gastkünstler beteiligen sich Blexbolex, Barbara Breitenfellner, Ed Cheverton, Anke Feuchtenberger, Lenia Hauser, Heino Jaeger, Martin Jarrie, Bjørn Rune Lie, Johann Friedrich Naumann, Maria Sulymenko und Zyklop an der Ausstellung.

Ausstellungsdauer: Noch bis 8. Juli 2017, Mittwoch bis Sonntag 14–18 Uhr
Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06114 Halle (Saale)

Donnerstag, 1. Juli bis Sonntag, 5. November 2017Ausstellung: *Textildesign. Vom Experiment zur Serie*



Vom 1. Juli bis 5. November 2017 präsentiert die Ausstellung „Textildesign. Vom Experiment zur Serie“ im Kunstgewerbemuseum in Schloss Pillnitz der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowohl experimentelle als auch seriell produzierte Arbeiten von Studierenden und Absolventen der Studienrichtung Textildesign der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Die Präsentation bietet einen Einblick in die faszinierende Welt des Textilen, die zugleich eine farbenfrohe, wie sinnliche Ausstellungserfahrung ermöglicht: Textildesign beschäftigt sich mit grundlegenden Eigenschaften wie Farbe, Material und Struktur und stellt Fragen nach der Funktion, der Nachhaltigkeit und technologischer Entwicklung. Textil verhüllt unseren Körper und findet sich in unseren Wohnmöbeln, High-Tech-Textilien werden im Sport, in der Medizin oder in Fahrzeugen eingesetzt. Dabei vereint diese Kunst ästhetische, technische und wirtschaftliche Aufgaben – welche Anforderungen richten sich heutzutage an Textil und wie können diese praktisch, aber auch experimentell gelöst werden?

Die lange Tradition der Studienrichtung Textildesign an der BURG ist Ausgangspunkt der Ausstellung, um einen aktuellen Blick auf das Textildesign von heute und morgen zu werfen. So werden in der Ausbildung an der Kunsthochschule stetig neue Experimente gewagt, um alte Techniken weiter zu entwickeln. Können etwa aus recycelten Kunststoffen wie einer handelsüblichen PET-Flasche nachhaltig produzierte und vor allem tragbare Stoffe entstehen? Ist Kleidung aus einem 3D-Drucker ein absurdes Experiment oder in naher Zukunft reif für die industrielle Serienfertigung? Und was sind „Smart Textiles“? Die Ausstellung bietet ein Kaleidoskop verschiedener Stoffe und Produkte: Kulturelle Traditionen, Mode, Interieur und künstlerische Arbeiten werden ebenso thematisiert wie nachhaltige und industrielle Material- und Technologieprodukte.

Ausstellungsdauer: 1. Juli bis 5. November 2017, Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kunstgewerbemuseum – Schloss Pillnitz

August-Böckstiegel-Straße 2, 01326 Dresden

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 17 Jahren Eintritt frei

Weitere Informationen: www.skd.museum

Dienstag, 4. Juli 2017, 18 Uhr

Jour Fixe: Prof. Dr. Mirjam Schaub: *Radikalität. Eine andere Geschichte der Popkultur*

Dr. Mirjam Schaub, Professorin für Philosophie an der BURG, berichtet im Rahmen des *Jour Fixe* aus ihrem Forschungssemester, in dem sie sich mit Radikalität in der Popkultur beschäftigt hat.

Radikal ist, was auf die Wurzeln zielt, indem es sich an eine einzige, für wahr gehaltene Idee bindet.

Teilen christliche Mystiker, venezianische Adelige, englische Exzentriker und deutschen Terroristen quer durch die Jahrhunderte also moralische Unbedingtheit, Ungeduld und Opfermut miteinander?

Gefällt sich Radikalität als schlagende Verbindung aus Körpertechniken und Geisteshaltungen, die unsere symbolische Ordnung attackiert? Die Anmaßung besteht darin, die Kluft zwischen Imagination und Wirklichkeit, Theorie und Praxis mit vollem Körpereinsatz schließen zu wollen. Bleibt die Frage:

Mit welchem Recht – und welchem Erfolg? Und was hat all dies mit den Gebrauchs-Imperativen der scheinbar so harmlosen Popkultur zu tun?

Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Burg Bibliothek, Seminarraum

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Donnerstag, 6. Juli 2017, 18.15–19.45 Uhr

The Artist as... Kunst & Ausstellungsservice: Oliver van den Berg

Im Rahmen der Gesprächsreihe *The Artist as...* ist der Bildhauer Oliver van den Berg zu Gast an der BURG. Seine Skulpturen und Installationen faszinieren durch die Verknüpfung von handwerklicher



Präzision mit gesellschaftlichen Themen und einer Prise Humor. So schuf er unter anderem hölzerne Nachbauten von Mikrofonen, Kameras, Filmsets, Stoßzähnen und Raketen. Darüber hinaus widmet sich van den Berg als Mitgründer und -gesellschafter von Abrell & Van den Berg Ausstellungsservice GbR der technischen Planung und Produktion von Ausstellungen und Kunstwerken. Er lebt und arbeitet in Berlin und wird vertreten durch die Galerie Kuckei+Kuckei.

Die Gesprächsreihe *The Artist as...* soll den Blick auf unterschiedliche Selbstdefinitionen und Künstlerbilder weiten und praktische Perspektiven für die Zeit nach dem Kunststudium aufzeigen. Sie ist offen für Studierende, Alumni und alle weiteren Interessierten.

Campus Kunst, Seebener Straße 1, 06114 Halle (Saale), Seminarraum im Pfortnerhaus

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen: www.olivervandenberg.de

Freitag, 14. Juli 2017

Eröffnung der Jahresausstellung der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Den Auftakt der Jahresausstellung der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bildet in diesem Jahr die feierliche Vergabe des Kunstpreises der Stiftung der Saalesparkasse 2017 im Volkspark Halle.

Der mit 2.500 Euro dotierte Preis wird für das beste Diplom im Fachbereich Kunst der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle durch eine Fachjury prämiert.

Die Werkschau der Mode mit dem Titel „Tracht versus Mode“ beginnt anschließend um 20 Uhr und ab 21 Uhr wird der Abschluss des akademischen Jahres mit Musik und Tanz gefeiert.

Volkspark Halle, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

Die Teilnahme an der Verleihung des Kunstpreises ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Eintritt Werkschau der Mode: 12 Euro, 6 Euro ermäßigt

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/jahresausstellung

Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juli 2017

Jahresausstellung der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Zum Ende des Sommersemesters öffnet die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle wieder ihre Türen und Tore und lädt zum Besuch der Jahresausstellung ein. In den zu Ausstellungsräumen gewandelten Ateliers, Werkstätten und Seminarräumen der Hochschule und an anderen Orten in Halle zeigen die Studierenden ihre Arbeitsergebnisse der vergangenen zwei Semester.

Öffnungszeiten: Die Ausstellungsräume sind von 10–18 Uhr geöffnet

Ausstellungsorte: Diverse Veranstaltungsorte im gesamten Stadtgebiet von Halle (Saale)

Weitere Informationen und das ausführliche Rahmenprogramm: www.burg-halle.de/jahresausstellung

Samstag, 15. Juli bis Sonntag, 30. Juli 2017

Ausstellung: *Parcours. Diplome der Kunst*

Das Studium der Kunst gleicht einem Parcours – ist der Einstieg gefunden, verläuft der Weg entlang der Kunst nicht unbedingt gerade, es gilt Hindernisse und Zweifel zu überwinden. Mit dem Abschluss des Kunststudiums werden neue Routen geplant.

Die diesjährige Abschlussausstellung *Parcours. Diplome der Kunst* des Fachbereichs Kunst zeigt an fünf Standorten über einen Zeitraum von zwei Wochen die Abschlussarbeiten von rund 50

Absolventen. Die Ausstellungsorte liegen, einem Parcours gleich, fußläufig zu einander. Dabei spiegelt die Präsentation ein dichtes Bild aus eigenständiger künstlerischer Praxis und ästhetischen Haltungen. Die Absolventen und Absolventinnen begleiten die Ausstellung mit einem umfangreichen Rahmenprogramm.

Öffnungszeiten: 15. und 16. Juli 10–18 Uhr, 21.-23. und 28.-30. Juli 14–19 Uhr

Ausstellungsorte: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a; Galerie F2, Fährstraße 2; Kunstforum Halle, Bernburger Straße 8; Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11; Weißes Haus, Seebener Straße 193

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/jahresausstellung

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse